

Kulturkreis im Förderverein Gemeindepflegehaus Härten, Kusterdingen

LOUISE FARRENC TRIO



Johann Nepomuk Hummel, Carl Maria von Weber, Philippe Gaubert

Mark Krömer, Querflöte

Hans-Hinrich Renner, Violoncello

Timea Böhm-Grebur, Klavier

Sonntag, 24. Juli 2011, 19.00 Uhr
Gemeindepflegehaus Härten, Kusterdingen

Programm

Johann Nepomuk Hummel
1778 - 1837

Trio op.78

Introduction
Thema mit VII Variationen

***** Pause *****

Carl Maria von Weber
1786 - 1826

Trio op.63

Allegro Moderato
Scherzo
Schäfers Klage
Finale

Philippe Gaubert
1879 - 1941

Pièce Romantique

Ausführende:

Mark Krömer, Querflöte

Hans-Hinrich Renner, Violoncello

Timea Böhm-Grebur, Klavier

Farrenc-Trio

Das Farrenc-Trio wurde 2008 von dem Flötisten Mark Krömer, dem Cellisten Hans-Hinrich Renner und der Pianistin Timea Böhm-Grebur gegründet.

Mit seinem Namen möchte das Trio an die zu Unrecht vergessene große französische Komponistin, Pianistin und Musikwissenschaftlerin Louise Farrenc (1804-1875) erinnern. Sie war Professorin für Klavier am Conservatoire de Paris und erhielt 1861 und 1869 den Prix Chartier der französischen Akademie der Künste für Kammermusik. Das klassische Klaviertrio umfasst ursprünglich die Instrumente Violine, Violoncello und Klavier. Durch die Besetzung der üblichen Violinstimme mit einer Flöte experimentierten einige Komponisten und es entstanden Werke von außergewöhnlicher Klangfielfalt.

Mark Krömer

wurde 1972 in Esslingen geboren und begann seine Ausbildung bei Zejlko Pesek in Tübingen und Prof. Mess in Stuttgart. 1991 gewann er den 2. Landespreis bei „Jugend Musiziert“ Baden-Württemberg und studierte danach Flöte bei Prof. Tatu und Anne M. Ohl an der Staatlichen Hochschule für Musik Trossingen. Von 1993 bis 1994 war er Mitglied des Polizeimusikkorps Baden-Württemberg, Lehrkraft an den Musikschulen Albstadt und Burladingen, Mitglied des Kammermusikensembles „Das Londoner Trio“ und Endorsmentnehmer für JUPITER-Querflöten. Neben der modernen Boehmflöte spielt Mark Krömer auch historische Querflöten der Romantik.

Hans-Hinrich Renner

geboren 1961 in München, studierte bei Prof. Boris Pergamenschikow in Köln und bei William Pleeth in London. Meisterkurse bei Yo Yo Ma, Mischa Maisky, Maurice Gendron, Daniel Schaffran u.a.. Konzertexamen 1990. Konzerte im europäischen Ausland, Japan und Südamerika. Lebt heute als freier Solist, Musik- und Cellolehrer in Sigmaringen. Hans-Hinrich Renner gab Meisterkurse in Arad/Rumänien und war Dozent an der Landesakademie Ochsenhausen. Er konzertierte mit den Pianisten Karl Betz, Gabriel Amiras, der Geigerin Franziska Pietsch, dem Henschel Quartett und als Solist u.a. mit dem rumänischen Nationalorchester. CD-Einspielungen mit zeitgenössischer Cello-solo Musik und eigenen Bearbeitungen von Bachs-Lautensuiten für Violoncello solo (beide bei Pintarely-Records).

Tima Böhm-Grebur

Wurde 1982 in Sathmar (Rumänien) geboren und begann ihr Klavierstudium bei Prof. Manfredi in Sathmar. 2001 gewann sie den 3. Preis bei dem internationalen Klavierwettbewerb „Verdi Note 2001“ in Rom. Danach studierte sie weiter bei Prof. Antonio Valente am Konservatorium „Santa Cecilia“ in Rom. Solo- und Kammermusikkonzerte in Italien und Rumänien. Meisterkurs bei Prof. Formichetti in Perugia und Improvisation bei Prof. Apagyi Maria in Rom.

Herzliche Einladung!

Für den Kulturkreis Hermann Liske